

Schreibberatung - Berufsbegleitende Ausbildung

Schreiben ist eine komplexe Tätigkeit, so komplex wie die vielfältigen Funktionen, die Texte erfüllen können:

Als Verständigung im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Raum, als Vermittlung gedanklicher Inhalte, als Selbstverständigung und Reflexion.

Dieser Prozess schließt daher sowohl die sachliche wie auch die kommunikative Ebene ein. Schreiben muss gelernt werden, ist aber zugleich ein Medium, durch das man lernt. Es ist deshalb ein wesentliches Mittel für Bildungsprozesse.

Die Schreibforschung hat gezeigt, dass Wissen, mit dem man sich schreibend auseinandersetzt, besonders erfolgreich angewandt, modifiziert und nachhaltig genutzt werden kann. Lernende müssen deshalb immer wieder angeregt werden, sich Fremdwissen schreibend zu nähern, es sinnstiftend aufzuschließen, anzueignen und als Teil eigenen Erkennens neu zu strukturieren und darzustellen.

Hinter dieser Arbeit verbergen sich vielfältige Lern- und Schreibprozesse, die eines kontinuierlichen Feedbacks bedürfen – eine Anforderung, der eine Lehrperson allein oft nicht gerecht werden kann. Hierfür werden Schreibberater/innen benötigt, die Lernende individuell fördern.

Das peer tutoring schafft eine zusätzliche Beratungsqualität, die in hierarchischen Lehr-Lern-Strukturen nicht erreicht werden kann.

Als Multiplikator/innen auf dem Gebiet der Schreibpädagogik können Schreibberater/innen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an andere weitergeben und Brücken schlagen zwischen Anforderungen an das Schreiben in Schule, Hochschule und Beruf.

Es bestehen keine Zugangsvoraussetzungen. Von Vorteil sind Erfahrungen in einem pädagogisch und/oder sprachlich orientierten Beruf.

Ziele

Ziel der Ausbildung zum/zur Schreibberater/in ist die Entwicklung bestimmter Kompetenzen, wie z.B.:

- Schreibende zu begleiten
- Individuelles Schreibhandeln zu analysieren
- Schreibprobleme, Schreibhemmungen und Schreibblockaden zu identifizieren
- bei der Optimierung individueller Arbeits- und Schreibstrategien zu beraten
- eine reflexive Praxis bei Schreibenden anzuregen (Tagebuch, Arbeitsjournal, Portfolio)

Inhalte

Aufbau

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Semestern (á 14 Wochen) und wird als Fernstudium angeboten.

1 und 2 finden als Präsenztermine in Freiburg statt.

1 (mit Präsenztermin)

Schreibend lernen

Schreibprozess, Schreibtheorien, Lernstilforschung, Analyse des eigenen Schreibhandelns

Arbeitsaufwand: 1,5 Tage kompakt in Freiburg, zusätzlich ca. 5-10 Wochenstunden online

2 (mit Präsenztermin)

Schreibberatung für Schule und Hochschule

Grundlagen der nicht-direktiven Beratung, Beratungsstrategien und -methoden zu einzelnen Phasen des Schreibprozesses, Beispielberatungen in Triaden

(Ratsuchende/r, Berater/in, Beobachter/in)

Arbeitsaufwand: 3,5 Tage kompakt in Freiburg, zusätzlich ca. 10 Stunden zur Vor-/Nachbereitung

3

Schreiben in Fremd- und Zweitsprachen

Analyse der eigene Schreibbiographie und des Schreibhandelns in der Fremd- bzw. Zweitsprache, Modelle zum Schreiben beim Fremd-/Zweitspracherwerb, Schreibtechniken, Modifizierung der Beratungskennnisse aus

Modul 2, fremd- bzw. zweitsprachiges Schreibprojekt

Arbeitsaufwand: ca. 3 - 5 Wochenstunden online

4

Beratungspraxis (begleitetes Praktikum)

Vor- und Nachbereitung von 10 Direkt- und/oder Onlineberatungen im eigenen bzw. angestrebten Arbeitsfeld, Beratungsprotokolle, individuelle Supervision (online), Abschlussreflexion und Abschlussarbeit

Arbeitsaufwand: insgesamt ca. 50 Stunden

Arbeitsaufwand: individuell

Dozent

Dr. Gerd Bräuer



Schreibpädagoge und Bildungsberater in den Bereichen schulische, akademische und berufliche Literalität

Post-Doc-Stipendiat der DFG (1992-94), Associate Professor an Emory University/USA (1995-2004), DAAD-Professor an der PH Freiburg (2002-04) und Gastprofessor an verschiedenen Universitäten in Kanada und den USA

www.literacy-management.com

Termine & Kosten

Präsenztermine

Beginn Sommersemester 2020

Auftaktseminar: Fr, 24.04.2020 und Sa, 25.04.2020

Präsenztermin (Baustein 2): Mi, 07.10.2020 - Sa, 10.10.2020 (online)

Seminarzeiten

Auftaktseminar: Fr, 14.00 - 18.00 und Sa, 09.00 - 14.00 Uhr

Präsenztermin (Baustein 2): Tag 1-3: 09.00 - 17.00 Uhr, Tag 4: 09.00 - 13.00 Uhr

Beginn Wintersemester 2020/21

Auftaktseminar: Fr, 16.10.2020 und Sa, 17.10.2020 (online)

Präsenztermin (Baustein 2): Mi, 14.04.2021 - Sa, 17.04.2021

Seminarzeiten

Auftaktseminar: Fr, 14.00 - 18.00 und Sa, 09.00 - 14.00 Uhr

Präsenztermin (Baustein 2): 09.00 - 13.00 Uhr

Tätigkeitsfelder

Die Ausbildung bietet die Möglichkeit zur Spezialisierung der Beratungskompetenz in den folgenden Bereichen:

- wissenschaftliches Schreiben an der Hochschule
- Schreiben in der Schule
- Schreiben in Zweit- und/oder Fremdsprachen
- Online-Schreibberatung
- journalistisches Schreiben (Schüler- und Studierendenzeitschrift)
- literarisches Schreiben.

Die Spezialisierung führt zu einer entsprechenden Schwerpunktsetzung im Verlaufe der Ausbildung, vor allem aber im Baustein 4 (siehe „Beratungspraxis“).

Schreibberater/innen sind u.a. tätig in:

- Schreibzentren und hochschuldidaktischen Einrichtungen an Hochschulen und Universitäten
- Schulischen Schreib- und Lese-Zentren
- Initiativen zur Unterstützung von Migrant/innen in Stadt und Region
- Freien Bildungsträgern (Workshop-Leitung)
- Schreibgruppen (Anleitung, Begleitung)
- Schreibintensiven Firmen (Schreibberatung, Coaching)

Kosten

Die Teilnahmekosten betragen insgesamt 2.200 € und schließen die Benutzung der elektronischen Lernumgebung (einschl. Video-Annotation), elektronische Materialien und die Ausstellung des Zertifikats ein.

Die Zahlung kann in zwei Raten erfolgen.

Die Prüfungs- und Zertifizierungskosten sind im Gesamtbetrag enthalten (220 €).

Veranstaltungsort & Kontakt

[Veranstaltungsort](#)

[Kontakt](#) - bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an andrea.munding@akademie.wi-ph.de

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Hochschulzertifikat der Pädagogischen Hochschule Freiburg ausgestellt.

Anmeldung

[Nach oben](#)